

Wie kommt man ins Hospiz? Häufige Fragen zu Aufnahme und Einzug.

Unter welchen Bedingungen kann eine Aufnahme ins Hospiz erfolgen?

Im Hospiz werden unheilbar kranke Menschen in der letzten Phase ihres Lebens betreut. Im Vordergrund stehen umsichtige Pflege, Schmerz- und Symptomlinderung sowie persönlicher Beistand – auch für die An- und Zugehörigen. Aufnahme im Hospiz finden Menschen, die es selber wünschen, weil die erforderliche Versorgung zu Hause nicht mehr möglich und eine lindernde (d.h. palliative) Behandlung notwendig ist. Eine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung (hier geht es zum Download) muss vorliegen.

Wie wird der Aufenthalt im Hospiz finanziert?

Der größte Teil der Kosten für den Hospizaufenthalt wird von der Pflegeversicherung und der Krankenversicherung übernommen. Fünf Prozent der Kosten werden durch das Hospiz über Spendengelder eingeworben. Ein Eigenanteil für den Gast entsteht nicht. Kosten können entstehen durch Medikamentenzuzahlungen/Rezeptgebühren (wenn keine entsprechende Befreiung vorliegt).

Wie bekommt man einen Platz im Hamburger Hospiz am Deich?

Rufen Sie uns an. Wir klären die Formalitäten mit Ihnen. Sie können die Aufnahme ins Hospiz auch über Ihren Arzt in die Wege leiten oder die Mitarbeiter Ihres Pflegedienstes oder des Krankenhauses bitten, Kontakt mit uns aufzunehmen. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Beantragung der Kostenübernahme.

Kann man das Hospiz vorher besichtigen?

Eine Besichtigung des Hospizes durch Sie selbst oder eine Vertrauensperson ist grundsätzlich möglich. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail bei uns, um einen Termin auszumachen.

Wie lange muss ich auf einen Hospizplatz warten?

Der Einzug in unser Hospiz ist kurzfristig möglich, soweit Kapazitäten vorhanden sind. Manchmal dauert es aber auch ein paar Tage oder wenige Wochen, bis ein Platz frei wird. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Hospiz bzw. mit mehreren Hospizen gleichzeitig ist daher sinnvoll, um im Bedarfsfall die richtige Entscheidung treffen zu können.

Was bietet das Hospiz mir als Gast?

Uns als multiprofessionelles haupt- und ehrenamtliches Team bewegt der Wunsch, lebensbegrenzend erkrankten Menschen ein Höchstmaß an Lebensqualität und Selbstbestimmung am Lebensende und im Abschiednehmen zu ermöglichen. Dafür respektieren wir wertfrei die vielfältigen Lebensentwürfe unserer Gäste und ihrer An- und Zugehörigen. In unserem Tun wenden wir uns unseren Gästen behutsam zu und richten uns nach ihren Wünschen. Über eine ganzheitliche Zuwendung, die körperliche, soziale, psychische und spirituelle Aspekte berücksichtigt, lindern wir belastende Lebensumstände und Symptome und bieten einen geschützten Raum für die wertvolle letzte Lebensphase.

Was tut das Hospiz für An- und Zugehörige?

Was auch immer gut für Sie als An- und Zugehörige wichtig ist, im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen wir Sie dabei. Ist es Ihnen wichtig, weiterhin in die Pflege und die Versorgung mit eingebunden zu werden und/oder im Gastzimmer zu übernachten? Das ist selbstverständlich

möglich. Die Teilnahme an den Mahlzeiten ist für An- und Zugehörige ebenfalls kein Problem – bitte sprechen Sie uns darauf an. Auch bieten wir beratende und entlastende Gespräche an und weisen auf weiterführende Hilfen hin. Auf Wunsch unterstützen wir Sie in organisatorischen Angelegenheiten wie z. B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmachten und Bestattung sowie in der Kommunikation mit Behörden.

Wie sind die Zimmer ausgestattet?

Alle Zimmer sind Einzelzimmer und so groß, dass An- und Zugehörige bei Bedarf mit im Zimmer übernachten können. Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad. Die Zimmer der Gäste befinden sich im Erdgeschoss und im 1. Stockwerk, das auch mit einem Fahrstuhl zu erreichen ist. Unsere Gästezimmer sind ausgestattet mit Fernseher und Musikanlage, WLAN, Kühlschrank, Abstellmöglichkeiten für Koffer und persönliche Gegenstände. Bettwäsche und Handtücher stellen wir zur Verfügung.

Was kann an Persönlichem mitgebracht werden?

Unsere Gäste können mit allem, was ihnen schön und wichtig ist, das Zimmer gestalten und die von uns zur Verfügung gestellten Möbel (bis auf das Bett) ersetzen.

Wenn Sie ein Haustier mit ins Hospiz bringen möchten, so ist das grundsätzlich möglich, muss aber vorher abgesprochen werden.

Wie sieht es mit den Mahlzeiten aus?

Üblicherweise wird das Frühstück ab 8.00 Uhr, Mittagessen ab 12.00 Uhr und das Abendessen ab 17.00 Uhr serviert, aber selbstverständlich richten wir uns auch hier ganz nach Ihren Bedürfnissen. Nachmittags servieren wir Ihnen und ihrem Besuch frischgebackenen Kuchen. Heißgetränke und Wasser sind natürlich rund um die Uhr verfügbar.

Es gibt einen wöchentlichen Essensplan, aber unser Koch und die Kolleginnen der Hauswirtschaft werden Sie auch nach Ihren Wünschen und Vorlieben, was das Essen angeht, befragen. Sie können mit anderen Gästen im Esszimmer speisen oder das Essen in Ihrem Zimmer zu sich zu nehmen.

Kann ich im Hospiz Besuch empfangen?

Im Hospiz gibt es keine festen Besuchszeiten; Ihre Besucher*innen sind rund um die Uhr willkommen.

Die Kolleginnen der Aufnahme, Marion Fischer und Yvonne Ritter, sind direkt zu erreichen:

Tel. 0178-690 16 63

Mail: aufnahme@hamburger-hospiz-am-deich.de

Hamburger Hospiz am Deich gGmbH
Allermöher Deich 445
21037 Hamburg

Tel: 040-89 72 38 21

Mail: info@hamburger-hospiz-am-deich.de

www.hamburger-hospiz-am-deich.de